

SCHÄFCHENPOST

Team 1/2



Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte,
Auf diesen Seiten findet ihr jeden Monat spannende,
witzige und interessante Neuigkeiten rund um unsere
Schule! Viel Spaß beim Lesen und Anschauen!

Unser Newsletter geht auf die Ohren!



WITZE



Ein Opa steigt in den Bus und zeigt seine
Fahrkarte. Der Busfahrer sagt: „Das ist ja eine
Kinderfahrkarte.“ Opa sagt: „Da sehen Sie
mal, wie lang ich auf den Bus gewartet habe.“



- Lino

Was lebt unter Wasser und
kann gut rechnen?

Ein Oktopus!

- Linus

KARNEVALSSITZUNG

- Johanna und Anna

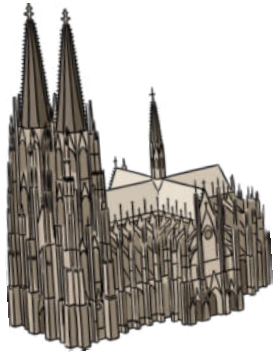


Liebe Jecken,

unsere Karnevalssitzung war richtig cool! Die 1/2 hatte das Thema Olympia. Es ging um ein Anmeldevideo für Olympia, das fast schief gegangen ist. Die Kamerafrau war zu spät, weil die Bahn Verspätung hatte. Einer der Sportler war sehr faul. Die Assistentin musste dem Regisseur die Kamera hinterhertragen, weil die Kamerafrau nicht da war und dann kam noch das Dreigestirn reingeplatzt und alle hatten gute Laune. Maren hat gute Stimmung gemacht! Die Kinderpräsidenten waren diesmal besonders gut und haben voll Party gemacht. Das Publikum hat auch viel geklatscht. Die anderen Stammgruppen hatten auch gute Themen. Die Verkleidungen waren auch sehr bunt!



- Megan und Justus



Thema Köln - früher und heute



Wir hatten das Thema „Köln - früher und heute“. Wir hatten u.a. den Auftrag das alte Köln nachzubauen. Dazu später mehr. Wir haben viel gelernt über die alten Geschichten, zum Beispiel die Heinzelmännchen. Zu den Heinzelmännchen haben die Kinder aus dem 1. und 2. Schuljahr noch eine kleine Aufführung gezeigt. Wir haben alle auch noch kleine

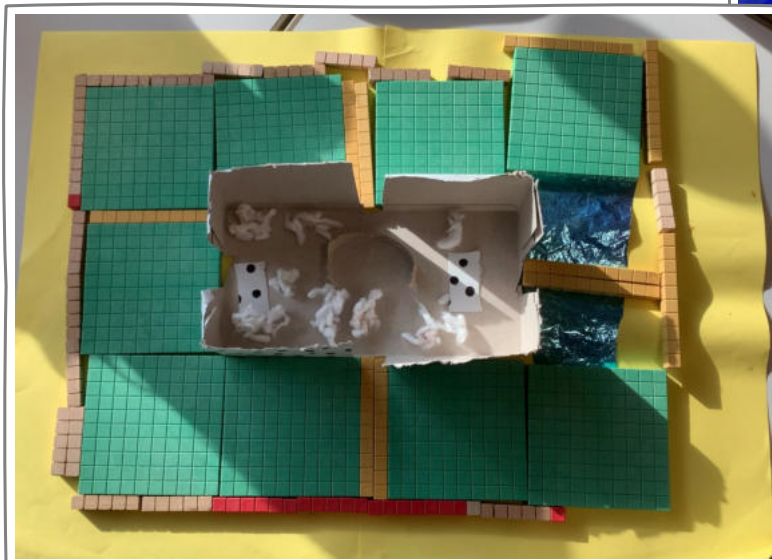


Pilgerbeutel genäht. Am 26.2. haben wir zum Abschluss noch einen Ausflug nach Köln gemacht, um uns vieles anzuschauen, worüber wir gesprochen haben. Wir haben uns darauf gefreut.

Thema Colonia

- Yunus, Justus, Lino und Lilly

Im Thema haben wir das alte Köln nachgebaut. Wir haben Streichhölzer, Pappe, Zahnstocher, grünes Papier, alte Luftballonfolie und Kaugummiverpackung benutzt. Aus dem Luftballon haben wir den Rhein gebaut. Die Häuser haben wir aus Pappe gemacht. Das Forum, wo eine Wegkreuzung durchgeht und die Brücke über den Rhein geht, haben wir aus einem Streichholzschachtelboden gebaut. Die Stadtmauer haben wir aus Zahnstochern gebastelt, die Kreuzung aus schwarzen Papppapierstreifen. Das hat schon ein paar Stunden gedauert. Am Ende haben wir noch einen Museumsrundgang dazu gemacht. Wir fanden es gut, das alte Köln „Colonia“ aus verschiedenen Materialien nachzubauen. Wir geben 10 von 10 Punkten.



Das Blaue Haus

- Marleen

Das Blaue Haus stand schon seit den 70er-Jahren auf dem Schulhof. Die 1/2 war im „Blauen Haus“. Wir haben eine Abrissparty gemacht. Wir durften an die Wände malen. Im „Blauen Haus“ waren das Schülerzentrum und der Kreaum.

Der Abriss vom „Blauen Haus“

- Mona



Der Abriss vom „Blauen Haus“ hat am 16. Januar angefangen. Es war sehr laut, aber es ging zum Glück recht schnell. Die 5/6 musste sogar im Flur arbeiten, weil das „Blaue Haus“ auf ihr Klassenzimmer hätte stürzen können. Als das „Blaue Haus“ zur Hälfte weg war, konnte man die Treppe sehen. Der Bagger sah aus wie ein Dino. Wir brauchten sogar einen Löwengang, damit wir nicht von einem LKW überfahren werden.



Ein Newsletter über Maarten und Rosi

- Ella, Serhii, Matheo, Pavel

Nach dem Herbst hat das Team 1/2 Klassentiere bekommen. Für die 1 einen Fuchs und für die 2 einen Dachs. Die Namen der beiden sind Maarten und Rosi. Maarten ist der Dachs und Rosi eine Füchsin.



Am Anfang hat unsere Lehrerin Likelien gesagt, dass Maarten Angst hat, aber er würde in 2 Tagen kommen. Das war auch so. Likelien hat Maarten mitgebracht. Sie sagte, dass er ein neues Zuhause in unserem Schrank bekommt. Rosi kam etwas später aus dem Wald und bekam auch ein Zuhause in Stammgruppe 1. Maarten und Rosi kommen über die Wochenenden mit zu uns nach Hause.

Dafür haben sie einen kleinen Turnbeutel mit Zahnbürste, Zahnpasta und Kleidung.

Danach erzählen wir von unserem Wochenende mit den beiden. Das schreiben wir auch mit Fotos in ein Tagebuch.